

Am 26. Tag der Thüringischen Landesgeschichte am 28. September 2019 in Saalfeld nehme ich

teil mit Personen nicht teil

Ich biete ein Kurzreferat zu folgendem Thema an:

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Tagungsort:

**Stadtmuseum Saalfeld im
Franziskanerkloster**

**Münzplatz 5
07318 Saalfeld**

Die Stadt Saalfeld bietet neben vielerlei kulturellen und touristischen Zielen auch Übernachtungsmöglichkeiten. Für die Gestaltung der Mittagspause wird im Stadtmuseum für einen Imbiss gesorgt sein.

Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtmuseum und sind kostenpflichtig.

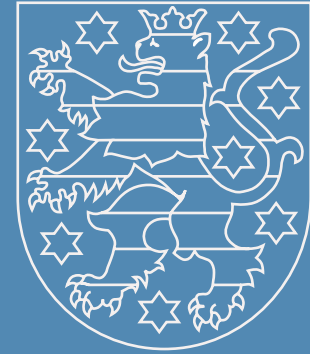
Historische Kommission für Thüringen

Vorsitzender:
Prof. Dr. Werner Greiling

Geschäftsstelle:
Historisches Institut der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 13
07743 Jena

Tel: 03641 944436
Fax: 03641 944432
E-Mail: marco.swiniartzki@uni-jena.de

Historische Kommission für Thüringen



Einladung

26. Tag der Thüringischen Landesgeschichte

28. September 2019

**Stadtmuseum
Saalfeld**

Die »Historische Kommission für Thüringen« veranstaltet gemeinsam mit dem »Verein für Thüringische Geschichte« am Sonnabend, dem 28. September 2019, den *26. Tag der Thüringischen Landesgeschichte*. Verbunden damit ist das Arbeitstreffen der Geschichtsvereine. Tagungsort ist das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster.

Wir laden die in der Arbeitsgemeinschaft der Thüringischen Geschichtsvereine verbundenen Vereine und ihre Mitglieder sowie Archivare, Bibliothekare, Museologen, Ortschronisten, Heimatforscher und alle, die sich für die thüringische Geschichte interessieren, herzlich ein.

Der *Tag der Thüringischen Landesgeschichte* soll neben wissenschaftlichen Vorträgen vor allem dem Fachgespräch unter den Teilnehmern dienen. Für den Informationsaustausch und die Vorstellung von Vereinsaktivitäten ist insbesondere die Pause zwischen den Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen vorgesehen.

Die Geschichtsvereine und Arbeitsgruppen sind eingeladen, ihre Veröffentlichungen auf Büchertischen vorzustellen. Wir bitten die Vereinsvorstände, ihren Platzbedarf zusammen mit der Anmeldung mitzuteilen.

Die Arbeitstreffen am Nachmittag bieten die Möglichkeit zur Vorstellung von »Werkstattberichten«, für Kurzreferate und zu intensiver Diskussion. Wir laden Sie herzlich zu aktiver Mitwirkung ein und bitten bis zum *18. September 2019* um *Themenvorschläge* für Kurzreferate. Gern kann dies auch durch telefonische Absprache mit dem Geschäftsführer der Historischen Kommission für Thüringen, Herrn Dr. Marco Swiniartzki, erfolgen – Tel.: 03641-944436 oder E-Mail: marco.swiniartzki@uni-jena.de.

Ihre *Anmeldung* erbitten wir ebenfalls bis zum *18. September 2019* auf der beiliegenden Karte an die Geschäftsstelle der Historischen Kommission für Thüringen oder per E-Mail an marco.swiniartzki@uni-jena.de.

PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Werner Greiling

Vorsitzender der Historischen Kommission für Thüringen

Grußworte

Dr. Steffen Kania

Oberbürgermeister der Stadt Saalfeld

Dr. Babette Winter

Staatssekretärin für Kultur und Europa in der Thüringer Staatskanzlei

Prof. Dr. Uwe Schirmer

Vorsitzender des Vereins für Thüringische Geschichte

Plenarvortrag

Prof. Dr. Jürgen John (Jena)

„Thüringen nach dem Zweiten Weltkrieg.
Grundsätze, Typologie, Möglichkeiten und Grenzen
der Landesgesetzgebung unter Besatzungsrecht“

Kurzvortrag

Dr. Dirk Henning (Saalfeld)

„Der sozialdemokratische Politiker Arthur Hofmann
(1863-1944) zwischen Meiningen, Berlin und
Saalfeld“

ca. 12.00 Uhr

Mittagspause

Präsentation von Büchertischen

13.15 Uhr

Arbeitstreffen in den Sektionen

Mittelalter

Leitung: Dr. Johannes Mötsch, Meiningen

Neuere Geschichte

Leitung: Dr. Gerhard Müller, Jena

Zeitgeschichte

Leitung: Dr. Bernhard Post, Weimar

15.30 Uhr

Plenarveranstaltung

Kurzberichte aus den Sektionen

(Dr. Mötsch, Dr. Müller, Dr. Post)

HISTORISCHE KOMMISSION FÜR THÜRINGEN

c/o Historisches Institut der

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 13

D-07743 Jena

Bitte richten Sie an uns Ihre

Themenvorschläge bis spätestens zum 18. September 2019

Anmeldung bis zum 18. September 2019

Fax: 03641-944432

gern auch per E-Mail an marco.swiniartzki@uni-jena.de



PROGRAMM

»26. TAG DER THÜRINGISCHEN LANDESGESCHICHTE«

28. SEPTEMBER 2019 IN SAALFELD

10:00 Uhr – Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Werner Greiling

Vorsitzender der Historischen Kommission für Thüringen

Grußworte

Dr. Steffen Kania

Oberbürgermeister der Stadt Saalfeld

Dr. Babette Winter

Staatssekretärin für Kultur und Europa in der Thüringer Staatskanzlei

Prof. Dr. Uwe Schirmer

Vorsitzender des Vereins für Thüringische Geschichte

Plenarvortrag

Prof. Dr. Jürgen John (Jena)

»Thüringen nach dem Zweiten Weltkrieg. Grundsätze, Typologie, Möglichkeiten und Grenzen der Landesgesetzgebung unter Besatzungsrecht«

Kurzvortrag

Dr. Dirk Henning (Saalfeld)

»Der sozialdemokratische Politiker Arthur Hofmann (1863-1944)
zwischen Meiningen, Berlin und Saalfeld«

ca. 12:00 Uhr – Mittagspause

Präsentation von Büchertischen

13.15 Uhr – Arbeitstreffen in den Sektionen

Vorträge in den Sektionen – siehe umseitig

15.30 Uhr – Plenarveranstaltung

Kurzberichte aus den Sektionen

Dr. Johannes Mötsch / Dr. Bernhard Post

Im Anschluss ist eine Führung durch das Stadtmuseum im Franziskanerkloster mit
Museumsdirektor Dr. Dirk Henning möglich.

13.15–15.30 Uhr – Vorträge in den Sektionen

MITTELALTER

Leitung: Dr. Johannes Mötsch

Sven Leiniger

»Mittelalterliche Städte in Thüringen« (Dissertationsprojekt)

Dr. Janis Witowski

»Der „kaum bekannte“ Graf von Henneberg: Ein Werkstattbericht zur Biografie zu Poppo VII. von Henneberg«

Prof. Dr. Hans Schmigalla

»Alternative Ansätze und digitale Werkzeuge bei der Identifikation und Lokalisierung von Orten im Breviarium sancti Lulli«

Hansjürgen Müllerott

»Saalfeld am Rande des Landes Orla und die Grenze zum Längwitzgau in frühdeutscher Zeit«

Max Grund

»Die Thüringer Stadtbücher und ihre Auswertbarkeit für das Wirtschaften in der Stadt des Spätmittelalters. Eine Projektskizze«

NEUERE GESCHICHTE und ZEITGESCHICHTE

Leitung: Dr. Bernhard Post

Grit Otto

»Stand, Probleme und Perspektiven der Hexenforschung in Thüringen (1540-1750) «

Dr. Wolfgang Schenk und Kollegen

»Jüdische Gräber (1868–1941) auf dem Eisenacher Hauptfriedhof. Eine Dokumentation«

Prof. Dr. Werner Greiling

»Der Tod hält Einkehr.‘ Traueranzeigen und die Stimmung an der Heimatfront 1914–1918«